

Schule neu denken

Der Paritätische Hessen macht "Schule und Bildung" zum Jahresthema 2009

Chancengleichheit für alle Menschen - das ist ein wichtiges Prinzip, für das der Paritätische in Hessen sich seit vielen Jahrzehnten engagiert. Zugleich ist es auch ein Grund, das Augenmerk gezielt auf die Bildungspolitik zu richten. Denn in punkto Chancengleichheit gibt es da viel zu bemängeln. In kaum einem anderen Land Europas ist der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungschancen so eng wie in Deutschland - mit weitreichenden Folgen insbesondere für Kinder aus sozial benachteiligten Familien, für Jungen und Mädchen aus Familien mit Migrationshintergrund, aber auch für behinderte Kinder.

Längst ist bekannt: Eine gute Schulbildung und eine gute Berufsausbildung sind die beste Sozialpolitik, die wir betreiben können. Denn Bildung ein wichtiger Schlüssel zu Chancengerechtigkeit und sozialer Teilhabe. Doch statt sozialer Benachteiligung entgegenzuwirken, schreibt unser derzeitiges Schulsystem soziale Ungleichheiten fest. Das muss sich ändern, meint der Paritätische Landesverband Hessen und hat "Schule und Bildung" zum Jahresthema 2009 gemacht. "Wir wollen Denkanstöße und Ideen liefern, um Schule in Hessen zukunftsfähig zu machen", betont Dr. Wolfgang Werner, Vorstandsvorsitzender des Paritätischen Landesverbandes Hessen. "Und zukunftsfähig ist nur ein Schulsystem, das unseren Kindern Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit garantieren kann."

Der Paritätische tritt ein für ein demokratisches und vielfältiges Schul- und Bildungsangebot, das Kindern allen Kindern die bestmögliche Förderung zukommen lässt und einen guten Schul- beziehungsweise Bildungsabschluss ermöglicht - unabhängig von Elternhaus, sozialer Stellung, finanziellen Möglichkeiten, Geschlecht und ethnischer Herkunft. Damit das gelingt, so die Überzeugung des Paritätischen, muss das Schulsystem einer grundlegenden Reform unterzogen werden. Was dem Verband dabei wichtig ist, hat er in sieben Thesen unter der Überschrift "Schule neu denken" zusammengefasst, die er Ende August öffentlich vorstellt, um neue Impulse in die Debatte über die dringend notwendige Reform des hessischen Schulsystems einzubringen.

Eingeflossen sind in dieses Thesenpapier auch vielfältige Erfahrungen aus der Praxis: Denn zahlreiche Mitgliedsorganisationen und Einrichtungen des Paritätischen sind bereits seit vielen Jahren an der Schnittstelle Schule und Jugendhilfe aktiv oder selbst Träger Freier Schulen.

Mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Initiativen innerhalb und außerhalb des Verbandes macht der Paritätische Landesverband Schule zum Top-Thema. Er diskutiert es mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft, mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, mit Aktiven aus dem Bildungs- und Sozialbereich und mit vielen anderen. Denn: Bildung geht uns alle an. Sie ist nicht nur von zentraler Bedeutung für den einzelnen Menschen, sondern für die Gesellschaft als Ganzes. Sie ist das Fundament unserer modernen Bürgergesellschaft.

[➔ Dokumente zum Jahresthema Schule ...](#)